ÜBERNEHMEN SIE

DIE MACHT
ÜBER IHRE

ÜBER IHRE

– ZEHN FALLEN, DIE SIE ALS FRAU VERMEIDEN SOLLTEN



Vorwort

DAS LEBEN IST VOLLER FALLEN. Fallen, bei denen wir vielleicht Hilfe brauchen, um sie zu aufzudecken.

Hier erhalten Sie Hilfe, um die zehn wichtigsten Fallen aufzudecken, die Sie vermeiden sollten, damit Sie eine möglichst hohe Rente bekommen.

Wir wissen, dass Frauen im Allgemeinen eine viel niedrigere Rente bekommen als Männer. Das liegt an einer Reihe von Ursachen, wie Unterschieden beim Gehalt und anderen Formen von Diskriminierung. Um daran etwas zu ändern ist gewerkschaftliche und politische Arbeit vonnöten.

Aber es gibt auch eine Reihe von Ursachen, auf die wir Frauen selbst Einfluss nehmen können. Es sind eigene Entscheidungen, die sich auf unsere Rente auswirken, ohne dass wir vielleicht daran denken.

Wir haben ein gesetzliches Rentensystem, das allen ein Grundniveau an Rente garantiert. Das ist unsere Grundsicherung. Die allermeisten Gehaltsempfänger haben auch eine Rente, deren Beiträge ihr Arbeitgeber zahlt, eine tarifvertraglich vereinbarte Betriebsrente. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Gesamtrente.

© Annika Creutzer 2013 Ineko AB, Stockholm 2013 Es ist wichtig, dass wir uns nicht einschüchtern lassen, dass wir nicht aus Angst "zumachen" und nicht über das Leben nach dem Berufsleben und darüber, wie wir finanziell zurechtkommen sollen, sprechen wollen. Manche wollen nichts wissen und betrachten die Zukunft als ein großes, armes und dunkles Loch. Andere schließen teure und schlechte Rentenprodukte ab, obwohl es bessere Alternativen gibt, und sie glauben, dass das alle Probleme ausräumen wird.

Lassen Sie sich Zeit, die Ratschläge hier durchzulesen, sprechen Sie mit Freundinnen und Kollegen. Trauen Sie sich, Fragen zu stellen und über die Zukunft zu diskutieren. Sie bekommen dadurch in älteren Tagen ein reicheres Leben – nicht nur finanziell.

Die hier vorgebrachten Meinungen sind ganz und gar meine eigenen und niemand anderer ist dafür verantwortlich zu machen.

Annika Creutzer Stockholm, September 2013

KPA Pension ist die Rentenversicherung für Mitarbeiter von Kommunen und Provinziallandtagen. Wir legen die Renten sicher und ethisch korrekt an und unsere Kunden sind zum größten Teil Frauen. Es sind Frauen, die sich entschieden haben ihr Leben darauf zu verwenden, sich in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege und in Schulen um andere Menschen und deren Entwicklung zu kümmern. Deshalb ist es uns wichtig, unseren Kunden zu helfen, dass sie eine Rente bekommen, die so hoch wie nur irgend möglich ist. Und deshalb haben wir beschlossen, die Herausgabe dieses Buchs zu finanzieren.

Lars-Åke Vikberg Geschäftsführer KPA Pension

Inhalt

Was versteht man unter Renten?	8
Die Ausbildungsfalle	12
Die Schwarzarbeitsfalle	16
Die Sozialleistungsfalle	20
Die Teilzeitfalle	26
Die Gesundheitsfalle	30
Die Angstsparerfalle	38
Die Kostenfalle	42
Die Paarfalle	46
Die Mit-dem-Arbeiten-aufhören-Falle .	50
Die Rentenfalle	54

Was versteht man unter Renten?



SIE MÜSSEN FÜR EINE möglichst gute eigene Rente sorgen. Fangen Sie damit an, Ihre zukünftige Rente wie eine Pyramide zu betrachten. Unterteilen Sie die Pyramide dann in drei Stufen.

Die unterste Stufe ist die gesetzliche Rente. Sie ist staatlich, gesetzlich vorgeschrieben und gilt für jedermann. Ihr Einkommen im Laufe des gesamten Erwerbslebens entscheidet darüber, wie groß diese Rente wird.

Jedes Jahr wird ein Betrag für Ihre Rente zurückgelegt. Für jeden 1000er Kronenschein, den Sie verdienen, werden 185 Kronen zurückgelegt. Von diesem Geld fließen 160 Kronen in die Einkommensrente. Den Rest, 25 Kronen, können Sie selbst in Prämienpensionsfonds anlegen. Falls Sie keine Fonds auswählen

möchten, geht auch das problemlos. Dann darf das Geld bei Sjunde AP-Fonds im Fond Såfan wachsen.

Jedes Jahr erhalten Sie einen orangefarbenen Briefumschlag mit Informationen dazu, was Sie an gesetzlicher Rente zu erwarten haben, der untersten Stufe der Pyramide.

Die allermeisten Menschen, die einen Arbeitsplatz haben, erhalten aber auch eine Betriebsrente, die auch vertragliche Rente genannt wird. Sie bildet die mittlere Stufe der Pyramide. Diese Rente wird durch Verträge zwischen dem Gewerkschaftsverband und Arbeitgebern geregelt und gilt für alle Mitarbeiter an einem Arbeitsplatz, an dem es Tarifverträge gibt. Es gibt auch einige Arbeitgeber, die für ihre Mitarbeiter eigene Rentenlösungen haben. Die Rentenbeiträge werden vom Arbeitgeber eingezahlt.

Den Bescheid über die Betriebsrente erhalten Sie jedes Jahr per Post von verschiedenen Versicherungsunternehmen und Beratungsbüros zur Betriebsrente, sog. Wahlzentralen (valcentraler), die die jeweiligen Betriebsrenten verwalten.

Die oberste Stufe in der Pyramide ist die private Rentenversicherung, das Sie machen können, wenn Sie das wollen und die Möglichkeit dazu haben. Sie bezahlen von ihrem eigenen Geld ein und meistens handelt es sich um eine steuerlich absetzbare Rentenvorsorge bei einer Versicherungsgesellschaft. Wenn Ihre Ersparnisse ausgezahlt werden müssen Sie auf dieselbe Art Steuern bezahlen, wie sie es für andere Renteneinkünfte tun. Sie können sich auch für andere Formen des Sparens entscheiden und das als Ihr Sparen für die Rente betrachten.

Die beste Vorstellung von Ihrer zukünftigen Gesamtrente, ein Bild der ganzen Pyramide, erhalten Sie, wenn Sie auf www.minpension.se gehen.

Die Ausbildungsfalle

Verwenden Sie nicht zu viel Zeit auf Ihre Ausbildung und wählen Sie die richtige Ausbildung

STUDIENZEIT WIRKT SICH AUF DIE RENTE AUS. Viele Faktoren wirken darauf ein, für welche berufliche Laufbahn wir uns entscheiden – Interessen, Familientraditionen, Möglichkeiten, eine Stelle zu finden, der Einfluss von Freunden und der Zufall.

Die Grundlage der Rente ist, dass wir arbeiten. Je mehr wir verdienen und je länger wir arbeiten, desto höher ist die Rente, die wir erhalten. Sie nehmen, wenn Sie studieren, also auch im Hinblick auf die Rente einen Kredit bei sich selbst auf.

Bereits als Studentin erhalten Sie einen sehr kleinen Betrag, der für Ihre Rente zurückgelegt wird. Bei der gesetzlichen Rente wird der Betrag nach dem Beihilfesatz der staatlichen Unterstützung für die Ausbildung von Studenten berechnet. Wenn Sie in Vollzeit studieren erhalten Sie einen Rentenbetrag, als hätten Sie ein Jahresgehalt von 39 000 Kronen (Stand: 2013).

Mit Blick auf die Rente ist es wichtig, dass Sie Studienfächer wählen, die viele Berufschancen bieten und zu einem Beruf führen, den Sie das ganze Berufsleben hindurch ausüben können oder in dem man sich entwickeln oder weiterbilden kann. Der Arbeitsmarkt verändert sich

schnell, so dass niemand sagen kann, welche Berufe in 30-40 Jahren attraktiv sein werden. Aber wir können begründete Vermutungen dahingehend anstellen, dass immer Menschen gebraucht werden, die sich der Schule sowie der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege widmen.

Menschen, die sich entschieden haben, sich auszubilden, arbeiten im Allgemeinen länger als Menschen ohne Ausbildung. Dafür gibt es mehrere Erklärungen: die Ausbildung kann zu interessanteren Stellen führen, Berufe, die eine Ausbildung erfordern, können körperlich weniger anstrengend sein und es kann leichter sein, sich ausgehend von einer Ausbildung um andere Arbeitsaufgaben zu bewerben.

Im Grunde geht es bei der Entscheidung für einen Beruf darum, wofür man sich interessiert und was zu einem passt. Aber es schadet nicht auch Folgendes zu überlegen – ist das das, womit ich mich 40 Jahre lang beschäftigen möchte? Und wenn ich das nicht will – ist es etwas, das mir bei der Bewerbung um andere Stellen nützlich sein kann?

Wenn Sie sich für ein Studium entscheiden ist es wichtig, so schnell wie möglich mit dem Arbeiten anzufangen. Ein zusätzliches Studienjahr kostet Sie zukünftige Rente. Eine Möglichkeit das auszugleichen ist jedoch länger zu arbeiten.

Denken Sie auch daran, dass es nicht immer um Geld geht. Mitarbeiter von Kommunen und Provinziallandtagen geht es im Durchschnitt trotz niedrigeren Durchschnittsgehältern und etwas mehr Stress am Arbeitsplatz besser. Das zeigt eine Studie des Trendforschungsunternehmens Kairos Future. Mitarbeiter von Kommunen und Provinziallandtagen haben die höchste Ausbildung, sind bestrebt sich weiterzubilden und setzen dies um, und sie haben gute Beziehungen zur eigenen Familie, Freunden und Arbeitskollegen. Es sind auch häufig Idealisten und Menschen, die mehr als andere betonen, dass eigene Ideale und Überzeugungen im Leben wichtig sind.



Die Schwarzarbeitsfalle

Arbeiten Sie nicht schwarz

ES IST VERLOCKEND, Lohn zu bekommen, für den Sie keine Steuern bezahlen. Sie haben mehr Geld auf der Hand und brauchen nicht mit anderen zu teilen. Vielleicht bekommen Sie 70 Kronen in der Stunde "ganz", anstatt 50 Kronen nach Steuern. 20 Kronen mehr zu bekommen ist schön.

Jede Arbeit, bei der Sie Steuern abführen, leistet einen kleinen Beitrag zu Ihrer zukünftigen Rente. Ein seriöser Arbeitgeber zahlt ausgehend von Ihrem Gehalt einen Arbeitgeberbeitrag ein. Der Arbeitgeberbeitrag beinhaltet den Beitrag zur Rentenversicherung.

Wenn Sie schwarz arbeiten, verlieren Sie auf mehrere Arten, und die Rente ist ein Teil davon. Sie sind bei der Arbeit auch nicht versichert, was ein großes Problem sein kann, wenn Sie sich verletzen. Sie können auch nicht sicher sein, dass Sie wirklich ihr Geld bekommen. Der Arbeitgeber kann Sie komplett um Ihr Geld betrügen. Drittens können Sie dazu verpflichtet werden, die Steuer und den Arbeitgeberbeitrag selbst zu bezahlen. Das schwedische Finanzamt

kann bis zu fünf Jahre nachdem Sie das Geld bekommen haben solche Forderungen stellen. Schließlich können Sie die Schwarzarbeit nicht als Referenz oder Angabe nutzen, wenn Sie sich für andere Stellen bewerben.

Auch wenn es nur ein Ferienjob im Teenageralter ist, so wird ein kleiner Betrag für Ihre zukünftige Rente zurückgelegt. Die einzige Bedingung ist, dass Sie ein Jahreseinkommen von mehr als 18 900 Kronen haben (Stand: 2013). Das ist auch die Grenze, ab der Sie anfangen, Einkommenssteuer zu bezahlen.

Die Sozialleistungsfalle

Vergessen Sie die Betriebsrente nicht

3

BEI EINEM BEWERBUNGSGESPRÄCH ist es wichtig, auf die richtigen Leistungen zu schauen. Es ist üblich, dass Arbeitgeber mit Mitgliedschaften für das Fitnesscenter und dem gemeinsamen Nachmittagskaffee am Freitag locken. Natürlich ist das nett, aber das sind Kleinbeträge im Vergleich dazu, ob der Arbeitgeber an einen Tarifvertrag gebunden ist oder nicht. Der Tarifvertrag beinhaltet verschiedene Garantien und andere Rechte und vor allem enthält er – die Betriebsrente. Vergessen Sie also nie, nach der Betriebsrente zu fragen wenn Sie über die Konditionen einer Stelle sprechen!

Die allermeisten Arbeitgeber haben einen Tarifvertrag abgeschlossen. Wenn Sie bei einer Kommune, einem Provinziallandtag oder beim Staat arbeiten, brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen, dort gibt es überall einen Tarifvertrag. An Arbeitsplätzen, die einen Tarifvertrag haben erhalten Sie als Mitarbeiter immer eine Betriebsrente, die manchmal auch vertraglich vereinbarte Rente heißt.

Das beste ist, eine Betriebsrente nach Tarifvertrag zu haben. Die Parteien des Arbeitsmarkts, also Gewerkschafts- und Arbeitgeberorganisationen, haben bei den Rentenversicherungen niedrige Gebühren durchgesetzt. Dadurch fließen mehr Kronen in die Rente und weniger in Gebühren, was im Laufe der Zeit eine höhere Rente bewirkt. Jedes Jahr bezahlt Ihr Arbeitgeber Beiträge ein, bei denen Sie entscheiden dürfen, wo die Gelder angelegt werden.

Falls Sie über die Art der Anlage des Geldes nicht selbst entscheiden möchten oder können brauchen Sie das nicht zu tun. Es gibt in jedem Vertrag eine vorgefertigte Option. Sie wurde ausgewählt, weil das Guthaben dort die Möglichkeit hat, auf eine gute und sichere Art zu wachsen. Dies sind traditionelle Versicherungen mit einer kleinen Basisgarantie.

KPA Pension ist der vorausgewählte Versicherungsträger für Mitarbeiter von Kommunen und Provinziallandtagen. Wenn Sie in der freien Wirtschaft angestellt sind und einen LO-Vertrag haben (LO-SAF-Vertrag), werden Ihre Gelder bei AMF Pension angelegt. Sind Sie in der Privatwirtschaft beschäftigt (ITP) wird das Geld von Alecta und wenn Sie im Staatsdienst sind (PA03) von Kåpan Pensioner verwaltet. Das sind die vier größten Tarifverträge, aber es gibt zahlreiche andere Verträge. Falls Sie nicht wissen, welcher Vertrag für Sie gilt, können Sie sich an die Gewerkschaft, die Gehaltsabteilung oder Ihren Vorgesetzten wenden.

9 von 10 Arbeitnehmern haben eine tarifvertraglich vereinbarte Betriebsrente

Wenn Sie ein höheres Gehalt haben wird die Betriebsrente wichtiger. Viele Spitzenverdiener erhalten ebensoviel oder mehr aus der Betriebsrente, wie sie aus der gesetzlichen Rente erhalten.

Arbeitgeber, die keinen Tarifvertrag haben, können wählen, einen Vertrag in Anlehnung an den Tarifvertrag zu haben. Dann erhalten Sie dieselben Rentenbeiträge wie Arbeitnehmer, die einem tarifvertraglich gebundenen Unternehmen angehören. Es gibt auch Arbeitgeber, die eigene Rentenlösungen haben. Diese können auch großzügig und gut sein, aber die Gebühren sind häufig höher.

Aber Achtung bei Arbeitgebern, die überhaupt keine Rentenbeiträge für Sie zahlen! Dann müssen Sie dafür sorgen, ein viel höheres Gehalt zu bekommen, damit Sie selbst Rentenbeitragszahlungen

vornehmen können. Sie müssen mindestens 5 Prozent mehr Gehalt bekommen. Das entspricht den meisten Verträgen sowie den höheren Abgaben, die Sie bezahlen müssen.

Arbeitsplätze mit Tarifvertrag fallen unter eine so genannte Garantie gemäß Tarifvertrag. Auch wenn Ihr Arbeitgeber auf Ihre Kosten die Beitragszahlungen vernachlässigt hat sind Sie geschützt und bekommen Ihr Geld.

Ein weiterer Vorteil von tarifvertraglich geregelter Betriebsrente ist, dass Sie auch Rentenbeiträge gezahlt bekommen wenn Sie in Elternzeit sind. Wie lange und in welchem Umfang, das ist in den verschiedenen Verträgen geregelt. Wenn Sie mehrere Kinder bekommen und über längere Zeiträume in Elternzeit sind, wirkt sich das stark auf Ihre Rente aus. Auch andere Arbeitgeber können bei Elternzeit Ausgleichszahlungen bieten, aber es ist nicht so verbreitet. Vergessen Sie nicht danach zu fragen, wie das geregelt ist! Und achten Sie in diesem Fall darauf, dass es in Ihrem Arbeitsvertrag festgehalten wird!

Wenn Sie selbstständig sind ist es wichtig, dass Sie dafür sorgen, selbst Rentenbeiträge einzuzahlen, die der Betriebsrente entsprechen. Wenn Sie überlegen, sich selbstständig zu machen, ist es wichtig, dass Sie die Betriebsrente und andere Versicherungen in Ihre Kalkulation mit einrechnen.

21 22

Rechenbeispiel:

Drei Beispiele dafür, wie die Betriebsrente an dem Tag, an dem Sie Rentnerin sind, aussehen kann.

Wir nehmen an, dass Sara heute 30 Jahre alt ist und im Alter von 65 beginnt, Ihre Rente zu beziehen. Sie hat mit 21 angefangen zu arbeiten. Jeden Monat wird für sie laut dem Tarifvertrag KAP-KL ein Betrag eingezahlt, der 4,5 Prozent des Gehalts entspricht. Bei der privaten Lösung wird derselbe Betrag für sie eingezahlt und das Geld wird von KPA Privat Traditionell försäkring verwaltet, einer privaten Versicherung, die überwiegend jener gleicht, die sie über den Tarifvertrag erhält. Die Rentengelder haben ein reales Wachstum von 3 Prozent pro Jahr. Sie hat zwei Kinder und arbeitet in Vollzeit. Die monatlichen Auszahlungen werden mit dem Geldwert von heute angegeben. Sie entsprechen also der Kaufkraft, die sie heute hat.

Saras Betriebsrente wird bei der privaten Alternative niedriger, weil der Arbeitgeber während der Elternzeit keine Einzahlungen vornimmt. Bei der dritten Alternative, ohne Betriebsrente, erhält sie nur Einkommensrente und Prämienrente (gesetzliche Rente).

Monatl. Gehalt	15 000 Kr.	25 000 Kr.	35 000 Kr.
Einkommensrente	6 010 Kr.	9 570 Kr.	13 050 Kr.
Prämienrente	1 145 Kr.	1 880 Kr.	2 560 Kr.
Rente insgesamt			
bei KAP-KL	9 853 Kr.	15 946 Kr.	21 904 Kr.
Rente insgesamt private			
Betriebsrente	9 561 Kr.	15 446 Kr.	21 198 Kr.
Rente insgesamt ohne			
Betriebsrente	7 155 Kr.	11 450 Kr.	15 610 Kr.

Hinweis: Sara kann auch einen Anspruch auf Aufstockung über die Garantierente sowie Wohngeld haben, falls ihre Rente sehr niedrig ist. Quelle: KPA Pension/Pensionsmyndigheten.

Die Teilzeitfalle

Teilzeitarbeit mindert die Rente

TEILZEITARBEIT IST, wenn es um die Rente geht, die größte Falle für Frauen. Wer viele Jahre lang Teilzeit arbeitet läuft Gefahr, eine wesentlich niedrigere Rente zu bekommen.

Eigentlich besteht diese Falle aus mehreren Fallen. Wer Teilzeit arbeitet erhält häufig eine schlechtere Gehaltsentwicklung, weniger Gelegenheiten zur Weiterbildung und weniger Chancen für Stellen mit höherem Gehalt.

Es kann viele Gründe geben, um Teilzeit zu arbeiten. Einige können Sie selbst beeinflussen, andere nicht. Wenn es nicht möglich ist, eine Vollzeitstelle zu bekommen ist es schwierig, mehr dagegen zu tun als zu versuchen, für eine längere Arbeitszeit zu kämpfen oder, die Stelle zu wechseln. Der Kampf für das Recht auf Vollzeit ist auch ein Kampf für bessere Renten.

Wenn Sie selbst die Entscheidung treffen Teilzeit zu arbeiten, ist es wichtig, dass Sie sorgfältig überlegen, was das bedeutet. Auf der Plusseite steht zum Beispiel mehr Zeit für Kinder oder ältere Eltern. Der Überblick über die Minusseite fällt nicht ganz so leicht.

Die einfachste Art zu sehen, was eine zukünftige Teilzeit Sie kosten kann, ist, auf www.minpension.se zu gehen und eine Berechnung zu machen. Geben Sie die Höhe des Gehalts ein, das Sie bekommen, wenn Sie Teilzeit arbeiten und

schauen Sie, was Sie dann als Rente erwarten können. Teilzeit bedeutet, dass Sie eine niedrigere gesetzliche Rente und vor allem eine niedrigere Betriebsrente erhalten.

In den ersten vier Lebensjahren des Kindes werden im System der gesetzlichen Rente als Ausgleich Beiträge eingezahlt. Das bedeutet, dass es sich nicht auf die Rente auswirkt, ob Sie Teilzeit arbeiten oder daheim sind. Bei der Betriebsrente erhalten Sie normalerweise zwischen 3 und 12 Monate lang Ausgleichsbeiträge.

Die freiwillige Teilzeit während der Zeit, in der die Kinder klein sind, kann später im Leben viele unfreiwillige Auswirkungen haben. Frauen, die Teilzeit arbeiten, sind häufiger krankgeschrieben als Frauen, die Vollzeit arbeiten. Dafür kann es viele Gründe geben, wie der Stress und die Schwierigkeiten, die Arbeit zu schaffen sowie der Druck, die Hauptverantwortung für Haus und Familie zu haben. Viele Teilzeitstellen gibt es in körperlich anstrengenden Berufen im Pflegebereich, im Verkauf und vielem mehr. Einige sprechen davon, dass die "Tüchtigkeitsfalle" die Frauen krank macht.

Frauen, die Teilzeit arbeiten, fällt es auch schwerer, an Gehaltserhöhungen am Arbeitsplatz beteiligt zu werden. Es kann ganz einfach schwieriger sein zu zeigen, was man kann und tut, wenn man nicht genauso lange am Arbeitsplatz ist wie diejenigen, die Vollzeit arbeiten. Es kann auch schwieriger sein, an arbeitsplatzgebundenen Fortbildungen und anderen Weiterbildungen beteiligt zu werden. Das macht es schwieriger, die Kompetenz zu wahren und wirkt sich somit auch auf das Gehalt und die Rente aus.

Schlechtere Möglichkeiten zur Weiterbildung und ein schlechteres Vertrauen auf die eigenen Chancen zur Weiterentwicklung schlagen wiederum auf die Gehälter der Frauen durch. Das ist eine von mehreren Erklärungen dafür, weshalb Frauen niedrigere Löhne haben als Männer. Außerdem sinkt die Sicherheit auf dem Arbeitsmarkt, was zu Zeiten von Arbeitslosigkeit führen kann, die sich wiederum auf die Rente auswirken.

Frauen nehmen etwa drei von vier gesetzl. Urlaubstagen mit Elterngeld in Anspruch, Männer beanspruchen den vierten.

Frauen nehmen zwei von drei Tage zur Betreuung von erkrankten Kindern in Anspruch, Männer beanspruchen den dritten.

Die meisten Elternpaare bestehen aus einem Mann und einer Frau, wobei er mehr als sie verdient. Ein normale Vorstellung ist, dass die Familie weniger Geld zur Verfügung hat, wenn der Mann mit den Kindern daheim ist und Elterngeld bezieht. Das ist in den meisten Fällen falsch.

Die Eltern, die die Elternzeit während der ersten Jahre des Kindes gleichmäßig teilen, erhalten das höchste Gesamteinkommen nach Steuern. Das erklärt sich vor allem daraus, dass beide Elternteile von Einkommenssteuergutschriften für geringe Einkommen und tarifvertraglichen Aufstockungen des Gehalts profitieren. Weil die Gehaltsaufstockungen nach oben offen sind erhält derjenige mit höherem Einkommen in der Elternzeit auch mehr Kronen. Die Fälle, in denen es sich nicht lohnt gleich viel aus dem Elterngeld zu beziehen sind häufig Fälle, bei denen das Einkommen des Mannes doppelt so hoch ist wie das der Frau oder die Frau hat überhaupt kein Einkommen. Den größten Vorteil von einer gleichmäßigen Aufteilung hat ein Paar, bei dem beide hohe Einkommen haben.

Die Aufteilung der Verantwortung für Kinder und Haus wirkt sich auch auf die Beziehung zwischen den Eltern aus. Mehrere Studien zeigen, dass es in Beziehungen mit einer gleichmäßigeren Aufteilung des Elterngelds weniger Scheidungen gibt. Die Aufteilung der Elternzeit und der Tage zur Betreuung von kranken Kindern sind nur ein Teil der Erklärung dafür, dass Frauen bei der Rente hinterherhinken. Oft geht es darum, die Hauptverantwortung für Haus und Familie zu haben.

Es ist in gewissem Umfang möglich "den Schaden zu beheben" und auf verschiedene Arten einen Ausgleich dafür zu bekommen, dass Sie eine niedrigere Rente erhalten.

Der erste Weg ist, seine Prämienrente abzutreten. Derjenige, der mehr verdient, überträgt dem Partner seine Prämienrente. Das macht man im Vorhinein, bevor die Rentenansprüche erwirtschaftet werden. Ein Formular ist bei der Schwedischen Rentenversicherung erhältlich. Falls Sie sich scheiden lassen ist es nicht möglich, die Prämienrente zurückzubekommen. Man kann auch ein neues Formular einreichen, wenn man möchte, dass die Übertragung beendet wird. Eine Abtretung ist nur möglich zwischen Partnern, die verheiratet oder eingetragene Lebenspartner sind. Lebensgefährten können dies nicht tun.

Eine andere Art des Ausgleichs für die schlechtere Rente ist eine Kapitalversicherung oder die Sparform des Investmentsparkontos. Lesen Sie im Kapitel die Angstsparerfalle mehr über diese Sparformen.

27 28

Die Gesundheitsfalle

Die Gesundheit wirkt sich auf die Rente aus

ES GIBT VIELE GRÜNDE, auf seine Gesundheit zu achten. Man betrachtet es vielleicht nicht in erster Linie als eine Art der Rentenvorsorge, sondern als eine Frage dessen, dass es einem gut geht. Aber Ihr Körper und Ihre Gesundheit gehören zu den allerwichtigsten Faktoren für Ihre Rente. Wenn Sie mental oder körperlich nicht mehr arbeiten können wird die Rente niedriger. Deshalb sind regelmäßiger Sport und gute Ernährung auch eine Art der Rentenvorsorge.

Obwohl Frauen im Allgemeinen mehr Sport machen und weniger Übergewicht haben als Männer sind Frauen häufiger krankgeschrieben als Männer. Das gilt vor allem für Frauen mit Kleinkindern.

Es gibt viele Ratschläge zu Gesundheit und Sport und die meisten von uns wissen vermutlich, was wir tun müssen.

Auch der Arbeitgeber trägt eine Verantwortung für Ihre Gesundheit und damit für Ihre Rente. Sie haben einen Anspruch auf einen Arbeitsplatz, der Sie nicht krank macht und keine Verletzungen verursacht. Auf der Website suntliv.nu erhalten Sie Tipps und Ratschläge dazu, wie Sie ein besseres Arbeitsumfeld bekommen.

Falls Ihnen die Arbeitsumgebung Probleme macht, können Sie sich

an den Beauftragten für Arbeitsplatzsicherheit an Ihrer Arbeitsstelle wenden. Sie können das Problem auch gegenüber der Gewerkschaft und Ihrem Vorgesetzten ansprechen. Das Schlimmste, was Sie tun können, ist still zu leiden.

Ein guter Gesundheitsschutz seitens des Unternehmens kann auch Krankheiten vorbeugen und ein gutes Arbeitsumfeld schaffen. Ärzte und Krankenschwestern kennen den Arbeitsplatz und können ausgehend von der Arbeitssituation Ratschläge geben. Damit können Sie dazu beitragen, langen Fehlzeiten wegen Krankheit vorzubeugen.

Zahlreiche Tipps und Ratschläge dazu, wie sich Ihr Arbeitsplatz verbessern lässt, finden Sie auf der Website der Versicherung AFA Försäkring, www.afaforsakring.se. Dort finden Sie auch den Bericht über Berufskrankheiten, eine Übersicht über die verschiedenen Berufskrankheiten, von denen Frauen und Männer betroffen sind. Für Frauen sind Gewalt und Bedrohungen in der Pflege ein größeres Problem als für Männer.

Im Hinblick auf Ihre Gesundheit und Ihre zukünftige Rente kann es geradezu wie eine Kur für die Gesundheit wirken, den Arbeitsplatz zu wechseln. Anstatt sich nicht wohl zu fühlen oder sich aufzureiben kann es das beste Heilmittel sein, sich um eine andere Stelle zu bewerben.





Die Angstsparerfalle

Lassen Sie sich nicht von Schuldgefühlen lenken

SIE MÜSSTEN FÜR DIE RENTE SPAREN? Tappen Sie nicht in die Falle und fangen Sie an, für die Rente vorzusorgen, weil Sie denken, Sie müssten das tun und weil andere Ihnen sagen, dass Sie es tun sollen. Es ist immer gut, etwas zu Sparen, aber normale Vorsorgemodelle müssen nicht zwangsläufig das Optimale für Sie sein.

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, was Sie an zukünftiger Rente erwarten können, indem Sie auf www.minpension.se gehen. Gewerkschaftsverbände, Beratungsbüros zur Betriebsrente (valcentraler) und Rentengesellschaften haben Informationen über die Betriebsrente, und Rentenversicherungen und Banken informieren auch über private Rentenvorsorge.

Wenn Sie die Möglichkeit haben zu sparen, ist der nächste Schritt darüber nachzudenken, wie Sie sparen möchten, welche Risiken Sie eingehen möchten und wann Sie denken, dass Sie Ihr Geld brauchen. Wenn Sie sich von jemandem beraten lassen möchten kann es hilfreich sein, mit mehr als nur einem Berater zu sprechen. Nehmen Sie am besten einen Freund/Freundin oder ein Familienmitglied mit, mit dem Sie die Ratschläge anschließend besprechen können. Viele Bera-

ter möchten die Produkte eines bestimmten Unternehmens verkaufen und sind nicht neutral.

Was wir normalerweise als private Rentenvorsorge bezeichnen sind Sparformen, die man bei der Steuererklärung absetzen kann. Sie senken also Ihre Einkommenssteuer, wenn Sie sparen, aber Sie müssen Einkommenssteuer auf das Geld bezahlen, wenn es ausgezahlt wird.

Sie können höchstens 12 000 Kronen pro Jahr absetzen. Eine Ausnahme gilt, wenn Sie arbeiten und keine Betriebsrente haben, dann kann es sein, dass Sie 12 000 Kronen sowie einen Betrag absetzen können, der höchstens 35 Prozent des Gehalts entspricht. Falls Sie unsicher sind, können Sie beim schwedischen Finanzamt nachfragen.

Falls Sie bei der Vorsorge die steuerliche Absetzbarkeit nutzen, müssen Sie sich bewusst sein, dass das Geld nicht direkt verfügbar ist. Sie können es frühestens auszahlen lassen, wenn Sie 55 geworden sind und Sie müssen die Auszahlungen über mindestens fünf Jahre streuen.

Absetzbare Rentenvorsorge ist steuerlich am vorteilhaftesten, wenn Sie bei der Einzahlung des Geldes einen hohen Steuersatz haben und einen niedrigen Steuersatz, wenn das Geld ausgezahlt wird.

Falls Sie derzeit ein Einkommen haben, das unter der Grenze für staatliche Einkommenssteuer liegt (etwa 35 500 Kr. Monatsgehalt bei Stand 2013), kann die steuerlich absetzbare Rentenvorsorge Nachteile haben. Zunächst ist der Steuersatz dann bei der Auszahlung des Geldes etwas höher, weil Sie auf Renteneinkünfte keine Einkommenssteuergutschrift für geringe und mittlere Einkommen erhalten. Außerdem kann die Auszahlung dazu führen, dass Sie, wenn Sie Rentner sind, einen niedrigeren Betrag an Wohngeld erhalten.

Zwei Alternativen zur steuerlich absetzbaren Rentenvorsorge sind die Kapitalversicherung und das ISK, das in Schweden angebotene Investmentsparkonto (investeringssparkonto). Sie dürfen bei der Einzahlung des Geldes nichts absetzen, aber auf der anderen Seite brauchen Sie keine Einkommenssteuer auf das Geld zu zahlen, wenn es ausgezahlt wird. Während der Sparzeit müssen Sie einen jährlichen pauschalen Betrag an Ertragssteuer bezahlen. Beide Sparformen sind

gut, wenn jemand anderer, beispielsweise Ihr Ehemann, für Ihre Rente sparen soll. Für den Fall, dass er Ihnen ein Kapital für die Rente geben möchte, kann er also Geld in eine Kapitalversicherung oder ein Investmentsparkonto einzahlen, die auf Ihren Namen laufen. Damit das Geld im Falle einer Scheidung nicht geteilt wird, können Sie einen Ehevertrag abschließen, aus dem hervorgeht, dass der Bestand des Kontos und der Gewinn allein Ihr Eigentum sein sollen.

Die Kostenfalle Achten Sie bei der Geldanlage für Ihre Rente auf die Kosten

WIR MÜSSEN immer mehr selbst anlegen. Heutzutage tragen wir eine höhere Verantwortung dafür, unser Geld für die Rente selbst anzulegen, als früher. Dadurch müssen wir auch mehr mitverfolgen und benötigen mehr Wissen über Rente, als was von den älteren Generationen verlangt wurde.

Keiner weiß, wie groß diese Renten sein werden. Das ist zu einem großen Teil davon abhängig, wie wir sie anlegen und wie sich die Gesellschaft wirtschaftlich entwickeln wird. Aber was wir im Vorhinein wissen ist, zu welchen Gebühren wir unser Geld anlegen. Deshalb sollten Sie an die Bedeutung der Kosten denken und daran, in welche Falle Sie geraten können, wenn Sie sich für ein teures Sparmodell entscheiden.

Rentenvorsorge ist ein Sparen über einen langen Zeitraum hinweg. Man übersieht leicht, dass die Gebühr, die nur ein paar Prozent ausmacht, mit dem Zinseszinseffekt einen großen Teil des Kapitals aufzehrt.

Was Rentenvorsorge im Allgemeinen angeht, so gibt es viele verschiedene Arten von Gebühren. Falls Ihr Sparmodell Fonds enthält,

sind diese mit einer Verwaltungsgebühr verknüpft. Es können auch Gebühren für die Rentenversicherung als solche bestehen. Manchmal haben Ihnen Rentenberater geholfen, die ihr Gehalt in Form einer Provision von der Versicherungsgesellschaft, für die Sie sich entscheiden, bekommen. Das sind auch Kosten für Sie.

Manchmal kann es sich lohnen, eine höhere Gebühr zu bezahlen, um etwas Besseres zu bekommen. Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Sie verschiedene Fonds wählen. Aktienfonds sind oft teurer als Rentenfonds, aber sie können weitaus stärker an Wert wachsen. Aber bei zwei gleichwertigen Fonds, die dieselben Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum haben, sollten Sie also davon profitieren, dass Sie denjenigen mit der niedrigsten Gebühr wählen.

Wenn Sie die jährlichen Rentenbescheide von der schwedischen Rentenversicherung verschiedenen Rentenversicherungen wie KPA Pension und verschiedenen Beratungszentralen bekommen, können Sie sehen, welche Gebühren erhoben wurden.

Die tarifvertraglich vereinbarten Betriebsrenten haben normalerweise niedrigere Gebühren als die Rentenlösungen, die Sie bei einem Arbeitgeber ohne Tarifvertrag bekommen können. Gewerkschaft und Arbeitgeber haben sich für niedrige Gebühren eingesetzt, als sie die Unternehmen ausgewählt haben, die die tarifvertraglich vereinbarten Renten verwalten sollen.

Denken Sie daran, dass diejenigen, die sich Berater nennen, Verkäufer sind. Deshalb gibt es zu Ihrem Schutz das Beratungsgesetz.

Wenn man Sie zu Geldanlagen berät, muss der Berater, laut Gesetz, Ihre gesamten Finanzen sorgfältig durchgehen. Sie haben das Recht, ein Protokoll mit nach Hause zu bekommen, das zeigt, was man Ihnen geraten hat. Lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie das Protokoll unterschreiben. Am besten nehmen Sie zu dem Beratungstermin einen Freund/Freundin oder ein Familienmitglied mit. Sie haben ein Recht darauf zu erfahren, welche Provisionen und andere Vergütungen der Berater von verschiedenen Unternehmen erhält.

Es gibt viele Anbieter, die Ihnen helfen wollen, Ihre Beiträge zur Rentenvorsorge zu verwalten. Ein Beispiel sind all die PPM (premiepensionsmyndighet)- Verwalter, die sich anbieten, Ihre Prämienrente gegen eine Gebühr von 500 Kronen jährlich anzulegen. Um diese Kosten zu decken, müssen Ihre Fonds viel besser laufen als der Durchschnitt. Mehrere Studien zeigen, dass das nicht so ist.

Eine andere Falle ist, wenn Sie Ihr Wohnungsdarlehen hernehmen oder den Kreditgeber wechseln. Die Banken bieten häufig Rabatte auf den Zins, wenn Sie Ihre Rentenvorsorge auf das Versicherungs-unternehmen der Bank übertragen. Das kann verlockend sein, aber die Frage, wer die Rente verwalten soll, kann weitaus wichtiger sein. Es besteht die Gefahr, dass Sie bei dem Wechsel mehr verlieren als Sie mit einem niedrigeren Zins auf das Darlehen gewinnen.

Sie können Ihre Rentenvorsorge mit verschiedenen Arten von Versicherungen verbinden. Die häufigsten sind die Hinterbliebenenversorgung (efterlevandeskydd) und der Rückzahlungsschutz (återbetalningsskydd). Hinterbliebenenversicherung, auch "familieskydd" genannt, bedeutet, dass Ihre Angehörigen über einen bestimmten Zeitraum hinweg einen bestimmten Betrag erhalten, falls Sie früh sterben sollten. Der Rückzahlungsschutz beinhaltet, dass sie die Summe erhalten, die Sie in einer bestimmten Rentenvorsorge angespart haben.

Falls Sie keinen Rückzahlungsschutz haben, erhalten Sie stattdessen einen Teil des Geldes, das von anderen Menschen kommt, die früh sterben und keinen Rückzahlungsschutz haben. Das Geld kommt in einen Topf, der unter allen Verbliebenen aufgeteilt wird und Erbgewinn genannt wird. Dadurch erhalten Sie eine höhere Rente, wenn Sie keinen Rückzahlungsschutz haben.

Wenn Sie bei einer Kommune oder einem Provinziallandtag angestellt sind, umfasst Ihre Betriebsrente immer einen Rückzahlungsschutz, den Sie abwählen können, falls Sie ihn nicht brauchen. In anderen Vertragsbereichen ist es üblich, dass Sie selbst aktiv vorgeben müssen, dass Sie einen Rückzahlungsschutz wünschen. Das ist eine Sicherheit für Sie persönlich und für Ihre Angehörigen.

Die Hinterbliebenenversicherung und der Rückzahlungsschutz sind Versicherungen und Sie bezahlen dafür mit einem kleinen Teil Ihres Rentenkapitals. Wenn Sie keine Angehörigen haben ist es rausgeworfenes Geld. Dann sollten Sie die Versicherungen abwählen und stattdessen dafür sorgen, dass das ganze Geld in Ihre Rente fließt.

43



Rechnen Sie damit, dass Sie allein sein werden

WENN SIE MIT einem Mann zusammenleben und sich das Rentnerleben vorstellen, gehen Sie vermutlich davon aus, dass Sie dieses Leben gemeinsam leben werden. Dann spielt es keine so große Rolle, dass Ihre Rente ein wenig niedriger sein wird, sie haben ja zwei Renten, von denen Sie leben können. Leider entwickelt sich das Leben nicht immer so, wie man es sich vorgestellt hat. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie einen Teil Ihres Lebens als Rentnerin alleine leben werden. Rechnen Sie also damit, dass Sie früher oder später allein sein werden.

Unter jenen Menschen, die heutzutage Rentner werden, haben geschiedene Frauen die schlechtesten Renten. Unter allen armen Rentnern gibt es einen überproportional hohen Anteil an geschiedenen Frauen und Witwen.

In Schweden gibt es keine Witwenrente mehr. Sie wurde vor vielen Jahren abgeschafft. Stattdessen haben wir eine Anpassungsrente (omställningspension), die ausgezahlt wird, wenn Sie unter 65 Jahre alt sind. Sie wird ein Jahr lang geleistet. Wenn Sie Kinder unter 18 Jahren haben, können Sie die Rente zwei Jahre lang bekommen,



oder bis das jüngste Kind 12 Jahre alt ist. Üblicherweise beträgt die Anpassungsrente etwa 5 000 Kronen pro Monat vor Steuern.

Ihre wichtigste Absicherung ist der Tarifvertrag. Er enthält Ihre Betriebliche Gruppenlebensversicherung (tjänstegruppliv, TGL). Sie umfasst einen Betrag für Hinterbliebene, einen Betrag für Kinder und einen Betrag für die Bestattung. Für Angestellte von Kommunen und Provinziallandtagen heißt die Versicherung TGL-KL.

Bei einer Scheidung wird das Vermögen geteilt. Was nicht Vorbehaltsgut eines Ehegatten ist, fließt in das Vermögen ein, das geteilt werden muss. Aber wenn es um Rentenansprüche geht, gibt es vieles, was nicht geteilt werden darf. Jeder behält seine Einkommensrente und Prämienrente sowie die gesamte Betriebsrente. Eine private Rentenversicherung muss geteilt werden (es gibt einige Ausnahmen) und dasselbe gilt für Kapitalversicherungen, sofern es keinen Ehevertrag gibt.

Die Mit-dem-Arbeiten-aufhören-Falle

Hören Sie nicht zu früh mit dem Arbeiten auf

WIE LANGE SIE im Erwerbsleben verbleiben, wirkt sich stark auf die Rente aus. Denken Sie an sich, wenn Sie überlegen, ob es Zeit ist, mit dem Arbeiten aufzuhören oder weniger zu arbeiten.

Es gibt viele Gründe dafür, weshalb Frauen im Allgemeinen nicht ebenso lange arbeiten wie Männer. Einige der typischen Frauenberufe sind körperlich anstrengend und der Körper macht vielleicht nicht mehr mit. Es kann auch unfreiwillig geschehen – Sie verlieren Ihre Stelle und finden keine neue. Aber wenn wir davon ausgehen, dass Sie die Möglichkeit haben selbst zu entscheiden, wann Sie aus dem Erwerbsleben ausscheiden möchten, dann sollten Sie sich darüber bewusst sein, wie viel Sie finanziell dabei verlieren können.

Wenn Sie mit 61 anstatt im Alter von 65 Jahren aufhören, kann das bedeuten, dass Sie fast ein Drittel der Rente verlieren. Wenn Sie im Alter von 61 Jahren anfangen Rente zu beziehen und eine niedrige Rente haben, dann sollten Sie sich auch darüber bewusst sein, dass Sie mit 65, wenn die Garantierente ausgezahlt wird, nicht mit der vollen Garantierente rechnen können, also nicht einmal mit dem vollen Betrag der niedrigsten Rente.

Es kann sich auch auf Ihre Betriebsrente auswirken, wenn Sie früher als mit 65 Rente beziehen. Hier gibt es jedoch in verschiedenen Verträgen verschiedene Bedingungen. Außerdem kann es sein, dass sich verschiedene Übergangsregelungen zwischen älteren und neueren Verträgen auf Sie auswirken. Wenn Sie auf www.minpension.se gehen, können Sie verschiedene Renteneintrittsalter eingeben und sehen, wie sich die gesetzliche Rente und die Betriebsrente verändern, je nachdem, ab wann Sie die verschiedenen Renten beziehen.

Ein Grund, weshalb viele Frauen mit dem Arbeiten aufhören bevor sie 65 sind sind offene und unterschwellige Forderungen von der Familie und der Verwandtschaft. Häufig ist es die ältere Frau, von der erwartet wird, dass sie auf ihre Arbeit verzichtet, um einzuspringen, wenn noch ältere Eltern Hilfe benötigen und wenn die Kinder Unterstützung mit den Enkeln benötigen. Es kann als selbstverständlich empfunden werden, das zu machen, aber denken Sie auch daran, was es Sie kostet. Diese Falle könnte man auch die "Freundlichkeitsfalle" nennen, denn oft ist es unser Wille freundlich zu sein und uns um unsere Familienmitglieder zu kümmern, der uns veranlasst, den Arbeitsmarkt früh zu verlassen.

Im schwedischen Gesetz gibt es keine Forderung danach, dass Kinder sich um ihre Eltern kümmern müssen und die Kommune kann das nicht verlangen. Deshalb müssen Sie härtere Forderungen an die Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege stellen. Akzeptieren Sie es nicht, unbezahlte Arbeit zu leisten. Stellen Sie es in Frage, weshalb man dort auf Ihre Hilfe rechnet. Wenn Sie mehrere Geschwister sind – sprechen Sie sich ab und zeigen Sie eine gemeinsame Linie.

Wenn die Leistungen der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege nicht ausreichen ist es möglich Dienstleistungen zu kaufen. Denken Sie daran, dass erwachsene Kinder steuerliche Erleichterungen für haushaltsnahe Dienstleistungen bei den Eltern in Anspruch nehmen können. Das können Sie Ihrem Bruder erzählen, der wegen seinem wichtigen, gut bezahlten Job keine Zeit hat zu helfen. Lassen Sie Ihn Dienstleistungen bezahlen und sie steuerlich absetzen. Teilen Sie sich auch die Arbeit. Beziehen Sie weitere Familienmitglieder und die Verwandtschaft in die Hilfe für die Eltern ein. Sie sind keine schlechte

Frau und Tochter nur weil Sie nicht jede Arbeit machen wollen.

Ein anderer Grund dafür, dass viele Frauen früher mit der Erwerbstätigkeit aufhören ist, dass sie mit einem älteren Mann zusammenleben. Wenn der Mann in Rente geht kann es schöner sein, gemeinsam Rentner zu sein. Eine gemeinsame Freizeit ist der häufigste Grund dafür, dass Frauen frühzeitig aus dem Erwerbsleben ausscheiden.

Wenn Sie beschließen, gleichzeitig mit Ihrem älteren Ehemann in Rente zu gehen, macht es sich finanziell vielleicht nicht so sehr für sie bemerkbar, vorausgesetzt dass die Rente Ihres Ehemanns den Großteil des Gesamteinkommens des Haushalts ausmacht. Aber bei dieser Rechnung wird leicht all das Geld vergessen, das Sie auch bei Ihrer zukünftigen Rente verlieren, wenn Sie nicht genauso lange arbeiten, wie er es getan hat. Aus jeglicher Arbeit entsteht schließlich ein weiterer Rentenanspruch. Machen Sie eine Berechnung auf www.minpension.se bevor Sie einwilligen, gleichzeitig mit Ihrem Ehemann Rentnerin zu werden.

Einige Betriebsrenten sind von den gezahlten Gehältern abhängig. Das bedeutet, dass das Gehalt der letzten Jahre die Grundlage dafür bildet, wie hoch die Rente ausfällt. Eine Kürzung der Arbeitszeit oder ein früheres Aufhören kann weitreichende Folgen haben. Wenn Sie unsicher sind, was für Ihre Renten zutrifft, können Sie auf www.minpension.se nachsehen oder mit der Gehaltsabteilung, dem Rentenverwalter oder dem Beratungsbüro für die Betriebsrente sprechen.

Überlegen Sie auch, ob Sie vielleicht, trotz allem, weiterhin ein wenig arbeiten können. Dann steigt auch die gesetzliche Rente. Und im Tarifvertrag für Angestellte von Kommunen und Provinziallandtagen wird in Verhandlungen über einen neuen Vertrag zudem vorgeschlagen, dass Arbeit bis zum Alter von 67 zu einer noch höheren Betriebsrente führen soll. Vermutlich werden andere Tarifverträge mit der Zeit nachziehen.

Es lohnt sich sowohl für das Wohlbefinden als auch für die Finanzen sehr, eine Weile darüber nachzudenken, wie Sie es schaffen können, die Freude daran bewahren und es vermögen so lange zu arbeiten wie Sie wollen.

Die Rentenfalle

Beziehen Sie die Rente auf die günstigste Weise

VERMEIDEN SIE DEN TAG DES RENTENEINTRITTS. Wir sagen oft, dass wir in Rente gehen, an einem bestimmten Tag gehen wir von einer anstrengenden Arbeit und dem Aufstehen beim Klingeln des Weckers, dazu über, dass nichts mehr von uns verlangt wird. Das ist mit Blick auf unsere Gesundheit das Schlechteste, was wir tun können. Diese "Vollbremsung" tut dem Körper ganz einfach nicht gut. Es ist nichts Ungewöhnliches, dass dann plötzlich Herzprobleme auftreten und ein Infarkt kann dazu führen, dass aus dem Rentnerleben nichts wird. Für Frauen ist der Übergang normalerweise nicht gleichermaßen dramatisch, es gibt ja unbezahlte Arbeitsaufgaben, die immer gemacht werden müssen.

Aber ob Mann oder Frau – das beste für die Gesundheit ist dennoch, wenn man stufenweise in Rente gehen kann.

Vor der Pensionierung sollten Sie überprüfen, welche Renten Sie haben und wann sie ausgezahlt werden.

Das gesetzliche Rentensystem weist eine große Flexibilität auf. Sie können sowohl die Einkommensrente als auch die Prämienrente in Teilen abrufen – als ein Viertel, die Hälfte, drei Viertel oder die ganze Rente. Sie können auf Wunsch auch die Auszahlung abändern. Wenn Sie angefangen haben, die volle Rente zu beziehen und eine Teilzeitstelle bekommen, können Sie die Rentenzahlung mindern.

Damit steigern Sie Ihre zukünftige Rente, und zwar sowohl dadurch, dass Sie einen Teil aufschieben, als auch dadurch, dass Sie über Ihre Teilzeitstelle Ihren Rentenanspruch erhöhen.

Wenn Sie von mehreren Seiten Rente erhalten ist die Gefahr groß, dass insgesamt zu wenig Steuer vorab abgezogen wird. Überprüfen Sie das anhand des Rechners des schwedischen Finanzamts auf deren Website oder rufen Sie an und fragen Sie. Wenn Sie möchten, dass jemand mehr Steuern abzieht, können Sie eine Anpassung (jämkning) beantragen oder darauf achten, dass Sie Geld für die Nachzahlung von Steuern beiseite legen.

Die Regelungen der Betriebsrenten werden von den verschiedenen Tarifverträgen oder, wenn sie individuell sind, vom jeweiligen Versicherungsvertrag bestimmt. Viele Betriebsrenten können ab einem Alter von 55 Jahren bezogen werden. Aber normalerweise liegt die Grenze bei 60 oder 61 Jahren. Es ist verlockend, in so kurzer Zeit wie möglich möglichst viel Geld zu beziehen, vor allem wenn man hohe Ausgaben hat. Aber denken Sie daran, dass Sie vielleicht Ihr ganzes Leben lang große Bedürfnisse haben.

Wenn Sie eine Frau sind und mit 60 in Rente gehen ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie noch weitere 30 Jahre leben werden. Sie werden über weite Teile dieser Zeit gesund sein. Es ist wahrscheinlich, dass Sie in Ihren letzten Lebensjahren einen hohen Bedarf an Pflege haben werden. In dieser Zeit nehmen wir die Hälfte der gesamten Krankenpflege in Anspruch, die wir im Leben insgesamt brauchen.

Klären Sie, ob Sie Anspruch auf Wohngeld für Rentner haben. Informationen dazu finden Sie auf der Website der Schwedischen Rentenbehörde. Denken Sie daran, dass das Wohngeld vorläufig ist. Das bedeutet, dass Sie in dem Fall, da Sie mehr Rente bekommen oder andere Einkünfte oberhalb des von Ihnen angegebenen Betrags haben, zur Rückzahlung von Geldern verpflichtet werden können.

Viele Menschen betrachten ihr Haus als die beste Geldanlage für die Rente. An dem Tag, an dem die Erwerbseinkünfte durch die Rente ersetzt werden soll dann das Haus verkauft und eine kleinere Wohnung gekauft werden. Aber bei dieser Überlegung gibt es einige Fallen. Erstens müssen Sie bereit sein, umzuziehen. In dem Moment, da Sie endlich die Zeit haben, sich um den Garten zu kümmern, wollen Sie ihn wohl kaum aufgeben. Zweitens kann es teuer kommen zu verkaufen, umzuziehen und dann auf den Gewinn Steuern zu bezahlen. Wenn Sie geplant haben, die in Ihrem Besitz befindliche Wohnung gegen ein Mietrecht zu tauschen, kann auch das im Hinblick auf die geringe Bautätigkeit schwierig sein.

Hier gibt es natürlich große Unterschiede abhängig davon, wo im Land Sie leben. Schließlich kann sich das auf das Wohngeld auswirken. Die Eigentumswohnung wird bei der Berechnung des Wohngelds nicht in das Vermögen eingerechnet. Wohl aber werden Gelder, die Sie nach dem Verkauf einer Wohnung auf der Bank liegen haben in die Berechnung einbezogen.

Für die allermeisten Menschen wird die Gesamtrente so niedrig sein, dass sie nur mit Kommunal- und Provinziallandtagssteuer besteuert wird. Aber wenn Sie Ihre Betriebsrente innerhalb kurzer Zeit abrufen und vielleicht auch private Rentenversicherungen beziehen können Sie Gefahr laufen, die Grenze für die Erhebung von staatlichen Steuern zu überschreiten. Deshalb ist es besser, die Renteneinkünfte über die Jahre gleichmäßig zu verteilen, um diese Grenze nicht zu überschreiten.

Es ist verlockend, als Rentner in ein wärmeres Land als sein ehemaliges Heimatland zu ziehen. Es ist jedoch wichtig, dass Sie klären, wie das mit den Renten geregelt ist. Wenn Sie eine volle oder anteilige Garantierente haben, sollten Sie sich bewusst sein, dass diese nur in Ländern innerhalb der EU und des EWR (EWR=Norwegen, Liechtenstein, Island) ausgezahlt wird. Die Einkommensrente, Prämienrente, Betriebsrente und private Rentenversicherungen werden ausbezahlt wo auch immer Sie leben, aber Sie sollten darauf achten, wie sie besteuert werden.

Wenn Sie wenige Jahre in Schweden gearbeitet haben und dann in Ihr Heimatland umziehen, erhalten Sie eine schwedische Rente. Die Rentenbehörde in Ihrem Heimatland kann Ihnen helfen. Wenn Sie in anderen EU/EWR-Ländern gearbeitet haben, wird Ihre schwedische Rente mit diesen gesetzlichen Renten koordiniert. Wenn Sie hingegen außerhalb der EU/des EWR gearbeitet haben, müssen Sie selbst klären, ob für Sie Renten vorliegen, die Sie auszahlen lassen können. Sie persönlich müssen über eventuelle Betriebsrenten Bescheid wissen, die in vielen Ländern an frühere Arbeitgeber gebunden sein können.

Es kann schwierig sein, die Kontrolle über all die Renten zu haben, auf die Sie einen Anspruch haben – und es kann ein langer und mühsamer Weg durch die Instanzen sein – daher ist es gut, früh damit anzufangen.

Der Sinn all des Redens über Renten ist schließlich, dass Sie ein möglichst gutes Leben haben, wenn Sie aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. Die Verantwortung ruht auf drei Säulen – den Politikern, den Gewerkschaften und Arbeitgebern sowie auf Ihnen selbst. Dieses Buch hat Sie hoffentlich dabei unterstützt und Ihnen geholfen, die wichtigsten Fallen zu vermeiden, in die Sie als Frau geraten können, damit Ihr zukünftiges Rentnerleben so reich und schön sein wird, wie wir es uns alle erträumen.

55 56

Wichtige Adressen:

Min Pension – www.minpension.se

Konsumenternas Försäkringsbyrå – www.konsumenternas.se

Schwedische Rentenversicherung (Pensionsmyndigheten) –

www.pensionsmyndigheten.se

Schwedisches Finanzamt (Skatteverket) – www.skatteverket.se

Gesundheit: www.suntliv.se, www.afaforsakring.se

Fonds: www.fondkollen.se, www.morningstar.se

Beratungsbüros zur Betriebsrente (valcentraler),

Verträge in Klammern:

Pensionsvalet AB (KAP-KL, Gamla PA-KFS, PA-KFS 09),

www.pensionsvalet.se

Electum (KAP-KL), www.electum.se

Valcentralen (KAP-KL u.a.): www.valcentralen.se

Collectum (ITP), www.collectum.se

Fora (SAF-LO), www.fora.se

Pensionskasse für staatl. Bedienstete (Statens tjänstepensionsverk),

www.spv.se

Wichtige Adressen

Min Pension: www.minpension.se Konsumenternas Försäkringsbyrå: www.bankforsakring.konsumenternas.se Schwedische Rentenversicherung: www.pensionsmyndigheten.se

Beratungsbüros zur Betriebsrente, Verträge in Klammern Die Rentenwahl AB (KAP-KL, Gamla PA-KFS, PA-KFS 09), Electum (KAP-KL): www.electum.se Beratungsbüro zur Betriebsrente (KAP-KL u.a.): www.valcentralen.se Collectum (ITP): www.collectum.se Fora (SAF-LO): www.fora.se Pensionskasse für staatl. Bedienstete: www.spv.se

Ist das alles?

Dass Frauen in der Regel eine wesentlich schlechtere Rente bekommen als Männer ist nichts Neues. Viele Frauen verschließen die Augen vor der Realität, weil der Gedanke an eine Zukunft in Armut Angst auslöst. Andere schließen teure und schlechte Rentenvorsorgeprodukte ab in dem Glauben, dass diese das Problem lösen werden.

Aber das Problem vor sich herzuschieben ist keine gute Strategie. Es gibt trotz allem Alternativen. Annica Creutzer, eine renommierte Expertin für private Finanzen, lehrt uns, die Macht über unser Lebenssituation und die Rente zu übernehmen. Sie bespricht in diesem Buch zehn Fallen, die Sie vermeiden sollten – wie die Paarfalle oder die Teilzeitfalle.

Übernehmen Sie die Macht über Ihre Rente Noch ist es nicht zu spät!



